

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Freitag, den 30. Januar 2004

Guten Morgen!

Während sich der Dow gestern erholen konnte, mussten sich Nasdaq und Halbleiter mit einem Minuszeichen zufrieden geben. Das Volumen ist weiterhin sehr hoch. Die Biotechs zeigen relative Stärke.

Das untere Chart zeigt den Dow aus einer ungewohnten Perspektive. Es ist ein 60min-Chart, auf dem die jüngste Aufwärtsbewegung seit Ende November komplett zu sehen ist. Man sieht deutlich die Unterstützung durch den Aufwärts verlaufenden 200er Durchschnitt.

Dow Jones Index-60 min Chart



Die Widerstände nach oben hin sind jedoch beträchtlich. Sie verlaufen bei 10.550 und dann bei 10.580 Punkten. Vorstellbar ist, dass der Dow zunächst in einer engen Range pendelt, bevor er sich für einen Ausbruch in die eine oder andere Richtung entscheidet. Dabei kann der 6.2. (kommender Freitag; Zeitprojektionstag) eine wichtige Rolle spielen.

Der US-Dollar scheint sich auf den Weg Richtung Norden begeben zu wollen. Die auf dem Chart zu sehende Bodenformation erscheint beinahe abgeschlossen. Ein Durchbruch durch den 50-Tages-Durchschnitt (grüne Linie) kann das Signal geben.

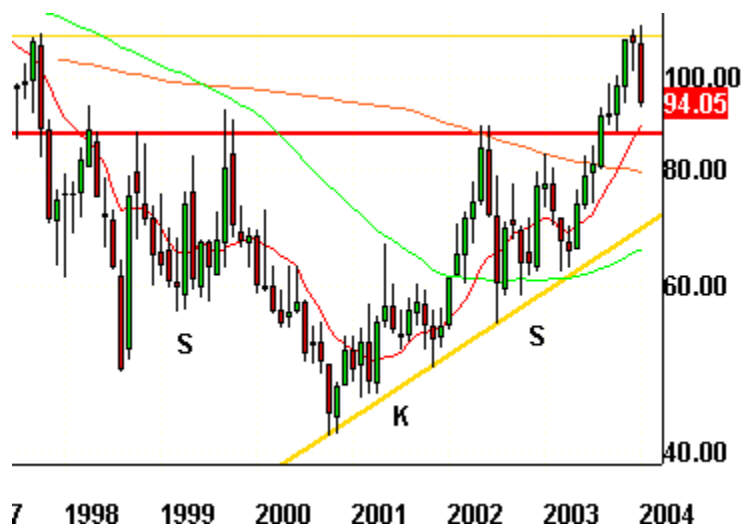
US-Dollar-Tageschart



Copyright eSignal

Gold und die Goldaktien korrigieren stark. Das folgende XAU-Monatschart zeigt die Perspektiven. Es ist schön zu sehen, wie der Index im Herbst 2003 aus einer inversen SKS – wenn man will auch Tasse/Henkel-Formation – nach oben ausbrach. Die Nackenlinie (rot) verläuft bei etwa 87 Punkten. Bei der gegenwärtigen Abwärts-Dynamik muss man befürchten, dass diese Marke im XAU bald erreicht wird. Was ist noch wichtig an ihr? Sie entspricht zudem dem 38,2 Retracement vom Tief im Jahr 2000 zum aktuellen Hoch; und sie entspricht dem 50%-Retracement vom Tief im März 2003 zum aktuellen Hoch. Wichtige gleitende Durchschnitte bilden dort eine Unterstützung. Diese Marke ist wahrscheinlich diejenige, bei der viele derjenigen, die bei der vergangenen Gold-Aktien-Rallye zu kurz gekommen sind, ihre Brieftasche zücken werden.

XAU-Monatschart



Copyright eSignal

Niemals zuvor hing das US-Bruttoinlandsprodukt so stark vom Konsumenten ab wie jetzt. Der Konsum trägt 70% zum US-BIP bei. Da die Reallöhne nicht steigen, hängt die Finanzierung dieses Konsums vom weiteren Aufblasen der Immobilien- und Aktienblasen ab. Der größte anzunehmende Unfall träte ein, wenn dem Konsumenten ausgerechnet im Wahljahr die Puste ausgehen würde. Dies kann nur dann geschehen, wenn sich Immobilien- und Aktienmarkt auf Talfahrt begeben. Greenspan wird alles dafür tun, dies zu verhindern. Ein erster Erfolg ist sichtbar: Er hat die umlaufende Geldmenge im Januar ausweiten können.

Zu den Märkten.

1,9 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer; noch stärkeres Volumen als gestern. Das Aufwärtsvolumen betrug 789 Mio., das Abwärtsvolumen 1,08 Mrd. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen erreichte 60% vom Gesamtvolumen.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.510 Punkten um 42 Zähler höher als am Vortag.

Der S&P 500 gewann 6 Zähler und endete bei 1134 Punkten.

Die Nasdaq schloss mit 2068 Punkten um 0,4% niedriger; die Halbleiter endeten mit 0,8% im Minus. Kein Bounce bisher.

Der Transport-Index stieg um 0,1% auf 2972 Punkte und sitzt noch auf seinem 50-Tages-Durchschnitt.

Größte Gewinner: Biotech; Größte Verlierer: Goldaktien

Der T-Bond Future endete bei 110,19 Punkten, was einer Rendite von 5,02% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 32,82 Dollar. Erdgas endete bei 5,67 Dollar.

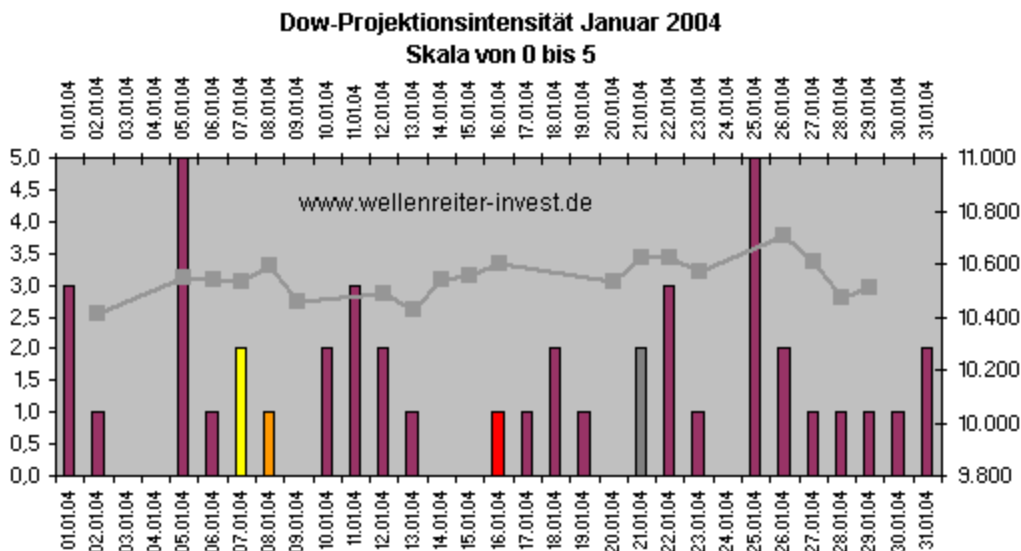
Der Dollar Index stieg auf 87,82 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 399,70 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 6,25 Dollar. Starke Abverkäufe.

Der Gold Bugs Index HUI verlor 2,9% und fiel auf 213,18 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU verlor 2,3%; er endete bei 94,05 Punkten. Newmont Mining verlor 62 Cent und endete bei 41,10 Dollar.

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 2,1% auf 17,14 Punkte; der VXN gewann 0,2% und endete bei 25,20 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,78 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloss bei 77%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 38,33.

Wichtige Zeitprojektionstage für den Januar: 5.1; 25.1



weinrot= normale Zeitprojektion; orange= Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb= Vollmond, rot= Verfallstag; dunkelgrau= Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

Status Zeitprojektionsdepot: nicht investiert.

Der Dow wird es sich wahrscheinlich – wie weiter oben beschrieben – in einer kleinen Range gemütlich machen. Bin gespannt, ob sich die Marktbewegungen in den CoT-Daten niedergeschlagen haben. Wie immer werden wir am Montag darüber berichten.

Absacker

US-Öl-Magnat-Halliburton ist nicht gerade ein Sympathieträger
<http://www.nytimes.com/2004/01/30/opinion/30HERB.html>

Ihr Robert Rethfeld
 Wellenreiter-Invest